

Jahreshauptversammlung 2019

Donnerstag, 15. März 2019, 19:00 Uhr, Bergrestaurant
Muttersberg

Vorstand des TC Bludenz:

Präsident:	Hannes Hoch
Vizepräsident:	Kurt Tschofen
Sportwart:	Lukas Ammann
Jugendsportwart:	Ajit Alexander
Kassier:	Bernd Kinsperger
Vergnügungswart:	Herbert Pirker
Schriftführer:	Melitta Passenegg
Beiräte:	Georg Falch
	Karl Hintner
	Brunhild Suppan

Anwesende Mitglieder des TC Bludenz:

Hannes Hoch	Mike Espen	Marina Marjanovic
Kurt Tschofen	Yvonne Stroppa	Sanja Janjic
Lukas Ammann	Ferdl Sattler	Danijel Janjic
Ajit Alexander	Hubert Schütz	Patrick Peer
Bernd Kinsperger	Claudius Caba	Nikolas Kositz
Herbert Pirker	Christine Caba-Mähr	Benjamin Leeb
Georg Falch	Rudi Fleisch	Susanne Kinsperger
Karl Hintner	Raimund Peer	Nadine Grabher
Brunhilde Suppan	Bernd Widerin	Silvia Schallert
Günter Bitschnau	Martin Haueis	Patrik Haumer
Erika Bitschnau	Sascha Bechter	Raphael Lässer
Flora Bitschnau	Bruno Suppan	Gerhard Lässer
Michael Leeb	Reini Mathis	Cornelia Lässer
Brigitte Vonier	Ferdl Pflighar	Fabio Lässer
Heribert Stemer	Raimund Peer	Peter Burtscher
Manela Stemer	Margit Fleisch	Petra Erhart
Helmut Dreier	Rudi Fleisch	Mario Leiter
Ingo Schallert	Thomas Liepert	Margit Fleisch
Reini Leidinger	Martin Haueis	
Bescho Perprunner	Bernd Widerin	
Alex Leidinger	Thomas Liepert	
Daniel Leeb	Martina Michalek	

Anwesende Vertreter der Stadt:

Vizebürgermeister Mario Leiter
Stadtrat für Wirtschaft und Innenstadtbelebung Johann Bandl
Stadtrat für Finanzen Gerhard Krump

Entschuldigt:

Bürgermeister Mandi Katzenmayr
Stadtrat für Kultur und Vereinswesen Christoph Thoma
Schriftführerin Melitta Passenegg

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. a) Genehmigung des Protokolls der JHV 2018
b) Genehmigung des Protokolls der ao. Generalversammlung
3. Kooptierung des Kassiers
4. Tätigkeitsberichte
 - a. des Vizepräsidenten (Junior Open, Tennishalle)
 - b. des Sportwartes (VMM Allgemein)
 - c. des Jugendsportwartes
 - d. des Vergnügungswartes (VMM Senioren, Geselligkeit)
 - e. des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer, Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
6. Budget 2019
7. Anträge an die Jahreshauptversammlung
8. Allfälliges
9. Schlusswort des Präsidenten

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Hannes Hoch begrüßt alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung 2018:

Sein ganz besonderer Gruß geht an den:

- Ehrenpräsidenten des TCB Rudolf Fleisch,
- Gastgeber und Stadtrat für Wirtschaft und Innenstadtbelebung Hans Bandl
- Vizebürgermeister Mario Leiter
- Stadtrat für Finanzen Gerhard Krump

Der Präsident nützt die Gelegenheit, um sich bei allen zu bedanken, die zum Erfolg des Vereins beitragen, angefangen vom Vorstand bis hin zu den vielen Helfern beim Junior Open 2018.

2a) Genehmigung des Protokolls der JHV 2018

Auf Antrag wird auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018 verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.

2b) Genehmigung des Protokolls der ao. Generalversammlung

Auf Antrag wird auf das Verlesen des Protokolls der außerordentlichen Generalversammlung 2018 verzichtet und das Protokoll mit 3 Gegenstimmen genehmigt.

3) Kooptierung des Kassiers:

In der Vorstandssitzung am 23. April 2018 – es war die 3. Vorstandssitzung in diesem Jahr – wurde **Bernd Kinsperger** als **Kassier** in den Vorstand **kooptiert**.

Die Vereinsstatuten sehen vor, dass Kooptierungen während des Vereinsjahres in der darauffolgenden JHV zu genehmigen sind. Die **Kooptierung** wird ohne Gegenstimme **genehmigt**.

4) Tätigkeitsberichte

4a) Bericht des Vizepräsidenten:

European Junior Open 2018:

Nach einem **Kurzfilm** von **Thomas Volger** über das European Junior Open 2018 wirft Vizepräsident Kurt Tschofen einen Blick zurück und wartet mit beeindruckenden Zahlen und Fakten auf:

- 287 Teilnehmer
- 27 Nationen
- 9 Turniertage
- ~ 300 Matches
- 1.200 Bälle
- 60 Sponsoren
- 60 HelferInnen
- 2000 Nächtigungen
- Physiotherapeut
- 14 Side-Events
- tägliche Berichterstattung
- eigene Turnier-Homepage
- Shuttle Service
- Vistasport Livestream

Großen Zuspruch fand der **Sponsorenabend**, in dessen Rahmen die Gäste nicht nur über den Klub informiert, sondern auch mit Speis und Trank (**Riesen-Paella-Pfanne**) verwöhnt wurden.

Ein besonderer Höhepunkt für SpielerInnen, Eltern und Betreuer war die **„Nudelparty“ auf dem Muttersberg**, zu der Stadtrat Hansi Bandl geladen hatte. Schon die Fahrt mit der Seilbahn war für viele Teilnehmer ein ganz besonderes Erlebnis, ganz zu schweigen vom umwerfenden

Ausblick auf das gewaltigen Gebirgs Panorama von der Terrasse des Bergrestaurants.

Großes Lob gebührt dem **Catering-Team** um Martha Neyer und den zahlreichen Helfer und Helferinnen beim Turnier.

Durch den Einsatz **klubeigener SchiedsrichterInnen** konnten die Kosten für den vorgeschriebenen Schiedsrichtereinsatz (unter der Leitung von Heribert Nagler) reduziert werden.

Bewährt hat sich wiederum das **Bespannungsduo** Erwin Loretz und Georg Falch.

European Junior Open 2019: 10. bis 17. August:
(Qualifikation: 10. + 11. August, Hauptbewerb: 12. – 17. August)
Kurt Tschofen kündigt einige Neuerungen an:

- Kategorie I U12 (bisher Kat. III)
- Kategorie II U14 (bisher Kat. III)
- Engere Zusammenarbeit mit „bergsport events“ aus Brand
- Verkaufsshop mit INTERSPORT MONTAFON + HEAD
- Evtl. Besuch eines HEAD-Startspielers (Paszek, Oswald)

Traglufthalle:

Vizepräsident Kurt Tschofen gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Projektes „Traglufthalle“:

- **Bauverhandlung:**

Die Bauverhandlung mit den Anrainern ist für Anfang April 2019 anberaumt.

- **Negativer Bescheid des Landschaft- und Naturschutzes:**

Nach einem negativen Bescheid im Herbst fanden 2 Sitzungen mit Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Dipl. Ing. Lorenz Schmidt, Vertretern der Bauverwaltung und des Baurechts der Stadt Bludenz sowie Vertretern des TCB statt.

In der 1. Sitzung wurden die Vertreter des TCB dahingehend informiert, dass eine Genehmigung für eine Errichtung der Traglufthalle nur unter Erfüllung bestimmter Auflagen möglich werden könnte:

1. Graue anstelle einer weißen Innenfolie rundum bis in eine Höhe von 6 Metern, um die Lichtabstrahlung nach außen zu verringern
2. Pflanzung einer „Allee“ entlang der Straße neben dem Stocksützenplatz, um die Traglufthalle sichtmäÙig aus dieser Richtung abzuschirmen.

Dipl. Ing. Schmidt kündigt an, dass er sich durch einen Besuch beim TC Blauweiß Feldkirch, wo bereits eine Traglufthalle der Firma Hupfauer steht, ein genaueres Bild über das Projekt des TCB machen würde.

In einer 2. Sitzung - nach seinem Besuch beim TC Blauweiß Feldkirch - lässt Dipl. Ing. Lorenz Schmidt wissen, dass bei Erfüllung der oben erwähnten Auflagen eine Genehmigung für die Realisierung der Traglufthalle möglich scheint.

- **Fernwärme:**

Nachdem man bei der Präsentation des Projektes bei der außerordentlichen Generalversammlung davon ausgegangen ist, dass die Firma Getzner die Fernwärme für die Traglufthalle liefert, ist nun eine Energieversorgung mit Erdgas vorgesehen, da sich die Firma Getzner aus wirtschaftlichen Überlegungen entschlossen hat, das BG Bludenz mit Fernwärme zu beliefern.

- **Lagergebäude:**

Für die Lagerung der abgebauten Traglufthalle während der Freiluftsaison ist die Errichtung einer kleinen Lagerhalle ($\sim 120\text{m}^2$) notwendig. Die Errichtung ist auf der Wiese zwischen den Plätzen 6 und 7 und der bestehenden Tennishalle, angrenzend an den Skaterplatz, vorgesehen. Zur Erreichung dieses Lagergebäudes ist eine befestigte Zufahrt von der Stadionstraße her geplant.

- **Überdachter Zugang zur Tennishalle:**

Aufgrund der hohen Kosten fällt dieser Zugang zur Tennishalle in der aktuellen Planung weg. Vorgesehen ist ein nicht überdachter Weg direkt zur Tennishalle (Tür an der Westseite) oder die Möglichkeit, über die Schmitzenstraße und Stadionstraße den Haupteingang der Tennishalle zu erreichen.

Reaktionen und Anfragen:

Susanne Kinsperger: Müssen die Spieler auf dem Weg zur Tennishalle die Schuhe wechseln? Wer räumt den Weg zur Tennishalle?

Martha Neyer: Wo kann man auf die Toilette gehen? Vor allem die Kinder?

Brunhilde Suppan: Stimmt es, dass es von Seiten der Stadt Pläne gibt, die Tennishalle abzureißen, wenn der TCB über eine Traglufthalle verfügt?

Mike Espen: Gibt es eine Zusicherung von Seiten der Stadt, den Bestand der Tennishalle über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten?

Stadtrat Krump und Vizebürgermeister Leiter: dementieren derartige Überlegungen.

Vizepräsident Tschofen: weist darauf hin, dass es angesichts des Parkplatzmangels direkt vor/bei der Tennishalle einen Vorteil wäre, wenn die Spieler beim Tennisplatz parken würden.

Vizebürgermeister Leiter: argumentiert, dass es im Bereich der Berufsschule genügend Parkplätze gibt, die außerdem im Winter immer geräumt sind. Er spricht sich im Übrigen auch dafür aus, dass – was den Zugang zur Tennishalle/Garderobe anbelangt – keine „halben“ Lösungen gewählt werden sollten.

Um die Notwendigkeit der Traglufthalle zu unterstreichen, erwähnt *Vizepräsident Tschofen*, dass Bludenz vom VTV als einer von 6 Kaderstandorten im Lande vorgesehen ist.

Kassier Kinsperger kritisiert, dass darüber nicht im Vorstand abgestimmt worden sei.

Präsident Hoch relativiert, dass es sich nur um eine Bewerbung handelt, die bis 11.03.2019 eingereicht werden musste.

4b) Bericht des Sportwartes:

Als Sportwart, Homepage-Betreuer und ITN-Referent hat Lukas Ammann einiges zu berichten:

Erfreulich die Entwicklung der Zahl der Klubmitglieder: Nach dem Eingang von 48 Neuanmeldungen erreicht die **Anzahl der Mitglieder** nach Jahren der Stagnation bzw. geringer Zunahmen die **300er Marke**.

Lag der TCB im vergangenen Jahr mit 21 Mannschaften noch an 2. Stelle, was die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bei der **VMM** betrifft, so rangiert der TCB heuer mit **24 Mannschaften** landesweit an 1. Stelle.

In der Allgemeinen Klasse ist der TCB wie schon im vergangenen Jahr mit **3 Herrenmannschaften** und 1 Damenmannschaft bei der **VMM** vertreten. Erfreulich, dass unsere **Gäste aus Indien** ihren Bludenz-Aufenthalt heuer so geplant haben, dass sie unsere Mannschaften während der ganzen Meisterschaft unterstützen können.

Doch zurück zur Saison 2018: Die **Herren 1 schaffen den Aufstieg in die A-Liga**, die **Herren 2** steigen in die D-Liga ab, obwohl sie 2 von 3 Spielen gewonnen haben, die **Herren 3** bleiben in der D-Liga. Die **Damen** – mit einer durchwegs jungen Mannschaft – erkämpfen in der höchsten Liga den 2. Platz, mit 4 Siegen und 1 Niederlage.

Abschließend weist Lukas auf die vielen verschiedenen Veranstaltungen im aktuellen **Saisonkalender** hin – Veranstaltungen, die nicht nur in sportlicher Hinsicht sondern auch in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht für den Verein von großer Bedeutung sind. Der **Saisonkalender** kann jederzeit **auf der Homepage des TCB** eingesehen werden.

4c) Bericht des Jugendsportwartes:

Jugendsportwart und Trainer Ajit Alexander berichtet, dass insgesamt **82 Kinder und Jugendliche** des TCB **im Training** stehen, in der Indoor-Saison sind es 70, die regelmäßig trainieren. Es weist dankend darauf hin, dass dies ohne die Unterstützung seines Trainerteams, der Eltern sowie von HelferInnen nicht zu bewältigen wäre.

Wie schon in den vergangenen Jahren nahm der TCB wieder an der Initiative des Sportministeriums „**KinderGesundBewegen**“ teil. Im Rahmen dieses Projekts machten SchülerInnen der VS Obdorf in 15 Trainingseinheiten erste Bekanntschaft mit dem Tennissport.

Im Juli nahmen insgesamt 36 Kinder am gemeinsamen **Tennis-Sommercamp** des TC Bludenz und UTC Bürs teil.

Im September fand die **Vereinsmeisterschaft für Kinder und Jugendliche** statt. 32 Kinder nahmen daran teil.

Rückblick auf die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft 2018:

Jugend 8:	1 Mannschaft	Jugend 15:	2 Mannschaften
Jugend 10:	2 Mannschaften	Jugend 17:	1 Mannschaft
Jugend 11:	1 Mannschaft	Jugend 17w:	1 Mannschaft
Jugend 13:	3 Mannschaften		

Die Leistungen waren durchwegs ansprechend, besonders erfreulich der **3. Platz der Jugend 17 Mädchen** mit Janine Schnetzer, Mirela Pllana und Nathalie Sturmer sowie der **2. Platz der Jugend 17 Burschen** mit Mihajlo Marjanovic, Mathias Mähr, Nazir Chaabi und Kenan Hodzic.

Top-Leistungen gab es bei den **Jugendlandesmeisterschaften 2018:**

Mihajlo MARJANOVIC	3. Platz Einzel U16 Burschen 3. Platz Einzel U16 Burschen Indoor
Mateja MARJANOVIC	3. Platz Einzel U12 Burschen 2. Platz Doppel U12 Burschen
Angelina WACHTER	Einzel-Landesmeisterin U12 Mädchen Doppel Landesmeisterin U12 Mädchen

Einzel-Landesmeisterin U14 Mädchen Indoor
Vize-Landesmeisterin Einzel Damen Indoor

Sydney STARK Einzel-Landesmeisterin U11 Mädchen
Doppel Landesmeisterin U12 Mädchen
Einzel-Landesmeisterin U12 Mädchen Indoor

Flora BITSCHNAU 3. Platz Einzel U12 Landes Freiluft und Indoor

Weiren BECHTER / Raphael LÄSSER Doppel-Landesmeister U10

Abschließend gibt Ajit Alexander einen **Ausblick auf die kommende Saison:**

2019 wird der TCB mit 12 Kinder- bzw. Jugendmannschaften bei der VMM vertreten sein. Die Mannschaftsführersitzung ist für den 27. April geplant. Das Tennis-Camp findet wieder in der 1. Ferienwoche statt.

4d) Bericht des Vergnügungswartes:

Untermalt mit zahlreichen Fotos präsentiert Vergnügungswart Herbert Pirker in gewohnt humorvoller Weise seinen Bericht.

Am Beginn steht der Bericht über die alljährliche Frühjahrssanierung der Freiplätze. Mit viel Humor überspielt Herbert die ernüchternde Tatsache, dass man die Helfer an fast einer Hand abzählen kann – und es sind Jahr für Jahr die gleichen Mitglieder, die sich zur Verfügung stellen.

Die Saisonöffnung ging am 28.4.2018 über die Bühne. Das Wirte-Team Brunhilde und Martha verwöhnte die Gäste dieses Mal mit Käsknöpfele und Kartoffelsalat.

Als Vergnügungswart auch für den Getränkeeinkauf zuständig, beobachtet Herbert den Konsum mit Argusaugen:

Für den sprunghaften Anstieg des Bierkonsums im Jahr 2018 macht er den ungewöhnlich heißen und trockenen Sommer verantwortlich:

2016	2660 Liter
2017	2570 Liter
2018	3150 Liter

Eine Erklärung, die sich auch bei Limonaden widerspiegelt:

2016	3710 Flaschen
2017	3460 Flaschen
2018	3948 Flaschen

In der vergangenen Saison waren insgesamt **6 Seniorenmannschaften** in der **VMM** im Einsatz:

Herren 45+..... 4 Mannschaften
Herren 60+..... 1 Mannschaften
Herren 65+..... 1 Mannschaft

Die Ergebnisse:

- 45+1: 1. Platz Liga B oberes Playoff (Aufstieg)
- 45+2: 2. Platz Liga D oberes Playoff (Aufstieg)
- 45+3: 2. Platz Liga D oberes Playoff (Aufstieg)
- 45+4 3. Platz Liga D unteres Playoff (Abstieg)
- 60+ Finale knapp verloren gegen Hard (Liga A)
- 65+ Platz 5 von 5 in Liga B

Viele Veranstaltungen gingen im Vereinsjahr 2018 über die Bühne: Neben der über Wochen laufenden „Marathon“-Vereinsmeisterschaft, aus der **Arian Hodcic** nach einem Sieg über **Berti Groinig** im Finale als **Vereinsmeister** hervorging, wurde das Vereinsgeschehen durch folgende Events belebt:

- **Tischtennisturnier**
- **Mäschle-Turnier**
- **Fußballturnier**
- **Damentennistrunde am Freitag**
- **Legendentreff**
- **Oktoberfest**

Die offizielle **Saisoneröffnung** ist für **Samstag, den 27. April 2019**, geplant.

4e) Bericht des Kassiers:

Kassier Bernd Kinsperger gibt einen Überblick über das Finanzgebaren des Klubs im vergangenen Jahr.

European Junior Open:

Einnahmen	€ 47.730,-
Ausgaben	€ 37.085,-
Gewinn:	
Wirtschaft	€ 8.567,11
Turnier	€ 2.077,98
Gesamt	€ 10.645,09

Tennishalle:

Einnahmen	€ 33.965,77
-----------	-------------

Ausgaben € 36.552,51
Verlust € 2.587,24

TC:

Einnahmen € 62.224,92
Ausgaben € 71.733,35

Verlust € 6.508,43

Wirtschaft:

Einnahmen € 49.988,68
Ausgaben € 36.360,40

Überhang € 13.360,48

Einnahmen / Ausgaben Gesamt:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Tennishalle	€ 33.965,27	€ 36.552,51
TC	€ 62.224,92	€ 71.733,35
Wirtschaft	€ 49.988,68	€ 36.360,48

€ 149.178,87 € 144.646,34

Überhang € 4.532,53

Gewinn 2018:

	Betrag
Verein	- € 6.508,43 €
Wirtschaft	€ 13.628,20 €
Tennishalle	- € 2.587,24 €

Gewinn € 4.532,53 €

Kredit Klubheim:

Saldo per 31.12.2018 € 132.503,70

Tennishalle Bludenz:

Betrag per 15.03.2019	€ 3.213,63
Chip-Kautionen – 215 Stück	€ - 5.375,00
Summe	€ - 2.161,37

Finanzstatus per 15.03.2019:

Geschäftskonten Raiba Bludenz-Montafon:

	31.12.2017	15.03.2019
Vereinskonto	€ 20.986,50	€ 15.634,03
Konto Wirtschaft 1.715,31	€ 1.715,31	€ 9.704,97
Hallenkonto	€ 20.866,16	€ 3.213,63
Rückstellung Chips Hallenkonto		€ -5.375,00
Sparkonto 0,10 €	€ 0,10	€ 0,10
Summe	€ 43.567,97	€ 23.177,73 €

Mit den zu erwartenden Ausgaben für die Tennishalle in den nächsten 1-2 Monaten (BK, Miete, VKW und Steuerbüro) von € 19,000,00 ergibt das ein Restguthaben von € 4.177,73

Wie aus den vorgelegten Zahlen ersichtlich ist, trägt die Gastwirtschaft wesentlich zur Verbesserung der Einnahmesituation des TC Bludenz bei. Dies ist für die Tilgung des Kredites und zum Erhalt der Anlagen auch notwendig.

Angesichts dieser Bilanz sieht der Kassier wenig finanziellen Spielraum und spricht sich deshalb nachdrücklich gegen eine Realisierung der geplanten Traglufthalle aus.

Reaktionen und Anfragen:

Kurt Tschofen: wendet ein, dass die Rückzahlung für die Sanierung des Bodens in der Tennishalle ja nicht auf einmal, d.h. im laufenden Abrechnungsjahr, zu leisten sei.

Ajit Alexander: merkt an, dass nicht zu erwarten sei, dass die Kautionen für die Chips auf einem Schlag zurückzuzahlen sind.

Karl Hintner: stellt fest, dass der Großteil des noch ausstehenden Rechnungsbetrages für die Adaption des Zauns auf Platz 8 und 9 von ihm persönlich und auf seine Kosten beglichen worden sei.

Bernd Widerin: möchte gerne wissen, warum die Ausgaben-Einnahmen- Kalkulation für die geplante Traglufthalle plötzlich nicht mehr positiv sei.

5) Bericht der Kassaprüfer, Entlastung des Vorstandes und des Kassiers

Niki Kositz, der zusammen mit **Günter Dünfründt** für die diesjährige Kassaprüfung verantwortlich zeichnet, findet großes Lob für die Arbeit des Kassiers:

- korrekte Führung
- korrekte Ablage
- keine Auffälligkeiten
- „stichprobenfest“

Aus diesem Grund empfiehlt Niki Kositz die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes.

Der Kassier und der Vorstand werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Was die Traglufthalle anbelangt, gibt Niki Kositz zu bedenken, dass ein Projekt wie dieses genau zu hinterfragen ist und weist nachdrücklich darauf hin, dass das Projekt mit seiner Realisierung keineswegs abgeschlossen ist (lange Laufzeit / lange, aufwendige Betreuung).

6) Budget 2019

Einnahmen:

€ 72.000,-

Ausgaben:

€ 44.200,00 €

€ 30.300,00 €

Fixkosten

variable Kosten

€ 74.500,00

Das ergibt einen zu erwartenden Verlust von € 2.500,00 für das Budget des kommenden Jahres.

7) Anträge an die JHV

Es wurden 2 Anträge an die Jahreshauptversammlung 2019 gestellt:

Dr. Robert Groinig: (WhatsApp-Nachricht)

Enttäuscht über den beinahe Kahlschlag im Eingangsbereich unserer Tennisanlage, fordert Robert den Vorstand auf, in Zukunft seine finanzielle Unterstützung des TCB ausschließlich für die Neubepflanzung der Anlage zu verwenden. Er ist so frustriert, dass er überlegt, seine Unterstützung für den Verein überhaupt auszusetzen.

Dazu bemerkt der Präsident, dass er Reaktionen in dieser Richtung erwartet habe, da er selbst immer dafür eingetreten ist, den Baumbestand auf der Anlage nach Möglichkeit zu erhalten. Allerdings war es schon so,

dass die Bäume vor allen an den Plätzen 2 und 3 durch ihr Wurzelwerk immer größere Probleme bereitet haben.

Auf ausdrückliches Verlangen der Stadt, die mit der Rodung beauftragt wurde, wurde das Problem in einer Vorstandssitzung diskutiert und darüber abgestimmt.

Ebenfalls wie verlangt, erging in der Folge ein Schreiben an die Forstverwaltung der Stadt Bludenz, in dem ganz genau erklärt wurde, welche 2 Bäume gefällt werden sollten.

Dem Schreiben war auch eine Skizze beigelegt, aus der klar ersichtlich war, welche 2 Bäume gemeint waren.

Außerdem wurden bei einer Begehung der Anlage mit dem Förster der Stadt Bludenz die 2 zu fällenden Bäume mit rotweißen Bändern markiert.

Aber frei nach Wilhelm Busch „komme erstens alles anders, zweitens als man denke“, so der Präsident.

Sascha Bechter: (E-Mail)

findet, dass sich der TCB wieder mehr um das Tennisspielen selbst kümmern solle. Er beklagt sich darüber, dass

1. die Freiplätze im Frühling zu spät bespielbar gemacht werden
2. es kaum möglich ist, nach 18.00 Uhr einen Platz zu bekommen
3. das Kindertraining im Herbst und Winter nicht zufriedenstellend sei

Dazu stellt der Präsident fest, dass man sich dieser Probleme bewusst sei und an möglichen Lösungen arbeite.

Was die Beispielbarkeit der Plätze zu Beginn der Freiluftsaison anbelange, gebe der Platzwart sein Bestes, um den Mitgliedern einen frühen Saisonstart zu ermöglichen.

8) Allfälliges

Stadtrat Gerhard Krump gratuliert den Verantwortlichen zur guten Arbeit, den Spielern zu ihren Leistungen und weist besonders auf die Leuchtturmfunktion des European Junior Open hin - eine Veranstaltung, die große Werbewirkung für den Tourismus in der Region habe.

Vizebürgermeister Mario Leiter findet Worte des Lobes und der Ermunterung und versichert, dass der Verein immer mit der Unterstützung durch die Stadt rechnen kann.

Ehrenpräsident Rudi Fleisch spricht dem Präsidenten, dem Vorstand und sämtlichen Funktionären seine Anerkennung für die Arbeit im Verein aus. Er erinnert daran, dass es auch in seiner Zeit als Präsident immer wieder Probleme gegeben habe, es aber stets gelungen sei, sich zu einigen und auf diese Weise Schwierigkeiten zu beseitigen.

9) Schlusswort des Präsidenten

Zu Beginn seines Schlusswortes zeigt der Präsident an Hand von Zeitungsberichten auf, dass die Mitglieder des TCB nicht nur am Tennisplatz für Schlagzeilen sorgen, sondern auch in anderen Bereichen:

- **Jonas Müller** als **Rodelweltmeister** (!!!) beim Sprintbewerb in Winterberg
- **Emanuel Schöpf** als **internationale Größe** im **Rackleton**

Der Präsident beschließt um ca. 22:30 Uhr mit dem geflügelten Wort

<p>UNITED WE STAND DIVIDED WE FALL</p>

die Jahreshauptversammlung 2019. Es soll dem Klub sowohl **mahnender Appell** als auch **hoffnungsvolle Perspektive** sein.

In Vertretung für die Schriftführerin:
Hannes Hoch

Bludenz, am 10.4.2019